

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth um waare Furcht Gottes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

werde ich seyn / wenn ich in deiner Gnade
 lebe / sterbe / daran in diesem und jenem Le-
 ben meine Lust sehe / und erfreulich habe / und
 daher immerdar sage : Deine Gnade / O
 mein Gott und Herr / ist mein Trost / und
 waltet über mich in alle Ewigkeit / Amen/
 Alleluja.

Gebeth um waare Furcht Gottes.

Grosser starcker Gott / ich beklage von
 Herzen / daß ich durch die Erb-Sünde
 also verderbet bin / daß von Natur keine Got-
 tesfurcht für meinen Augen ist / daher ich
 oftmals mich nicht gescheuet / böses zu ge-
 dencken / zu reden / und zu thun / und habe mich
 also in meinem Thun und Lassen leider si-
 cher und vermessen erwiesen / da ich doch bil-
 lich hätte bedencken sollen / daß du dadurch
 zu gerechtem Zorn und Straffe bewogen
 wirst. Ach vergib mir solches / lieber Vater /
 und wende die dadurch wolverdiente Straf-
 fe von mir ab.

Pflanze hinfort durch deinen Heiligen
 Geist / der ein Geist der Furcht des Herrn ist /
 deine kindliche Furcht in mein Herz / daß ich
 dich

82 Gebeth zum ersten Hauptstück

mich allezeit und an allen Orten hütthe / wi-
 der deine Göttliche Gebot wissentlich etwas
 zu thun / und dadurch dich / meinen treuen
 lieben Vater / zu beleidigen. Verleihe mir
 aber deine Gnade / daß ich dich nicht als
 meinen Feind / sondern als meinen lieben
 Vater fürchte / und wenn ich etwas anfan-
 ge und vornehme in deiner Furcht / zuvor al-
 les wohl erwege / und dich um deine Hülffe
 und Regierung demüthig anruffe. Stär-
 ke mich auch / daß ich weder durch eigene bö-
 se Lust / noch durch Menschen-Furcht und Ge-
 walt mich von deiner Göttlichen Furcht ab-
 wenden lasse / und jemand zu gefallen sün-
 dige / sondern mich jederzeit der Wort mei-
 nes lieben Heylandes erinnere: Fürchtet
 euch nicht für denen / die den Leib tödten / und
 die Seele nicht mögen tödten / fürchtet euch
 aber vielmehr für dem / der Leib und Seel
 verderben mag in die Hölle / damit ich also
 in deiner Furcht beständig bleibe. Darzu
 hilff mir / um deines heiligen Namens wil-
 len/Amen.

Ge